



Aus Sicherheitsgründen überfällig war das Fällen der alten Bäume auf dem Gelände des katholischen Kindergartens in Leer. Die Entscheidung traf der Kirchenvorstand. Auch um Platz für einen Erweiterungsbau für den Kindergarten zu bekommen. Foto: fn

Alte Bäume müssen weichen

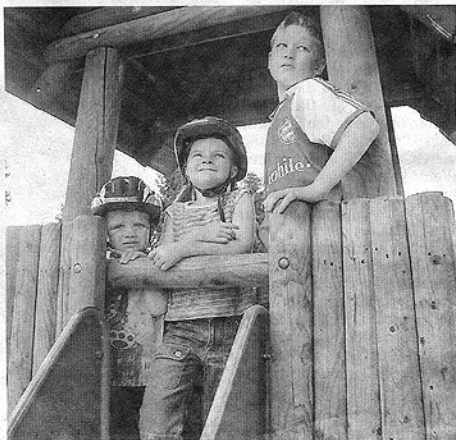
Zwei Buchen, eine Eiche und eine Kastanie wurden aus Platz- und Sicherheitsgründen gefällt

LEER • Ein wenig schwer gefallen ist den Kindern des katholischen Kindergartens der Pfarrgemeinde von Ss. Cosmas und Damian und ihren Erzieherinnen der Abschied von den hohen Bäumen auf ihrem Spielplatz.

Noch einmal spielten sie Ringelreih um die Bäume, umarmten und drückten sie, bevor ein Team der Firma Wienefoet aus Ochtrup mit Hubsteiger, Schredder und Kettensägen ansetzte.

Die Entscheidung war im Kirchenvorstand gefallen, die Bäume mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden, aber auch, weil sie dem geplanten Anbau am Kindergarten Platz machen sollen. Wie weise diese Entscheidung war, wurde erst deutlich, als die Bäume am Boden lagen.

Sie waren teilweise so morsch, dass sie eine ernste Gefahr für die Besucher des Kindergartens darstellten. Besonders ein Ast an der Kasta-



Die Kindergartenkinder schauten skeptisch dem Baumfällerteam aus Ochtrup zu. Foto: fn

nie, in die wohl schon einmal wäre beim nächsten Windstoß direkt über dem Spiel-

platz runter gefallen. Das Team leistete ganze Arbeit. Zunächst wurden die Äste der vier Bäume (zwei Buchen, eine Eiche und eine Kastanie) von unten nach oben entfernt.

Voller Herzklopfen beobachteten die Zuschauer die Aktionen. Es war nur wenig Platz zwischen dem Kindergarten und den Spielgeräten vorhanden. Die Zuschauer waren erstaunt, wie bis auf wenige Zentimeter die Bäume am geplanten Platz niederfielen.

Drei Bäume wurde in Richtung Burgsteinfurter Straße gefällt, die große Kastanie fiel in Richtung Pfarrheim. Trotz der gewaltigen Wipfel der Bäume wurde keinerlei Schaden angerichtet. Beifall der Zuschauer war der Lohn für die präzise Arbeit. Die kleinen Äste wurde vor Ort geschreddert, mit den größeren Ästen versorgten sich die Anlieger als Brennholz für ihre Herdfeuer. •fn